

Pressemitteilung

Nummer 02/18 vom 6. Februar 2018

Seite 1 von 3

Von Moor bis Meer: Gesunde Wärme aus Mecklenburg-Vorpommerns Natur

Wärmende Naturheilmittel der Ostseeregion lindern Haut-, Gelenk- oder Muskelerkrankungen und locken zum Gesundheitsurlaub

Wenn in der kalten Jahreszeit Grippeviren auf dem Vormarsch sind und Gelenkbeschwerden zunehmen, spielt das Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern seine Trümpfe aus. Sprudelndes Solewasser aus den Tiefen der Mecklenburgischen Seenplatte, wärmende Sonnenstrahlen auf der Sonneninsel Usedom oder frisches Moor aus uralten Quellen in Bad Doberan schmeicheln dem Körper und aktivieren Selbstheilungskräfte. Attraktive Wohlfühl-Arrangements der vielen auf Gesundheitsurlauber eingestellten Gastgeber sowie das besondere Reizklima der Ostseeregion tun ihr Übriges, um Krankheiten wie Asthma, Akne oder Angina effektiv zu bekämpfen und Gästen einen entspannenden Urlaub an Meer und Seen zu ermöglichen.

Sonniger Nordosten: Natürliche Lichttherapien gegen Hautkrankheiten

Mecklenburg-Vorpommern ist Deutschlands sonnenreichstes Bundesland. Mit fast 2.000 Sonnenstunden, etwa auf den Inseln Rügen und Usedom, scheint die Sonne im Nordosten so lange wie nirgendwo sonst im Land und bietet damit beste Voraussetzungen für eine wirksame Therapie gegen Hautkrankheiten. Dabei ist es vor allem die Kombination mit frischer Ostseeluft, die Schäden und Symptome von chronisch-entzündlichen Erkrankungen wie Psoriasis (Schuppenflechte) oder Neurodermitis lindern kann. Alle, die etwas gegen ihr Hautleiden unternehmen und gleichzeitig erholsame Momente genießen möchten, finden zum Beispiel mit dem StrandResort Markgrafenheide, dem Hotel Hanseatic Rügen oder dem Bio Familienhotel Gut Nisdorf am Barther Bodden passende Einrichtungen. Weitere Informationen: www.strandresort-ostsee.de, www.hotel-hanseatic.de, www.gut-nisdorf.de

Schwitzpackungen und Moorbäder: Warmes aus der Erde

Entzündungshemmend, schmerzlindernd und entspannend: Mit einem Dreiklang aus heilenden Aspekten spielt Moor eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Muskel-, Sehnen- oder Bändererkrankungen.

Pressemitteilung

Nummer 02/18 vom 6. Februar 2018

Seite 2 von 3

Gleichzeitig stärkt das jahrtausendealte Heilmittel die Durchblutung und regt den Stoffwechsel wie auch das Hormonsystem an. Über eine lange Tradition in der Behandlung mit Naturmoor verfügt das Moorheilbad Bad Doberan, wo etwa die Dr. Ebel Fachkliniken aus einem klinikeigenen Torfstich das schwarze Gut gewinnen. Wer bei Bädern im warmen Moor oder bei Schwitzpackungen die Selbstheilungskräfte seines Körpers aktivieren möchte, kann in der spezialisierten Therapieeinrichtung zum Beispiel einen einwöchigen Gesundheitsurlaub mit Mooranwendungen, Massagen und Besuchen im Sauna- und Schwimmbadbereich buchen. Weitere Informationen: www.ebel-kliniken.com

Thalasso: Kraft schöpfen mit Algen und Schlick

Dank 2.000 Kilometern Küstenlinie: Zahlreiche Hotels und Gesundheitseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern bieten die Möglichkeit einer so genannten Thalasso-Therapie (abgeleitet vom griechischen Wort „Thalassa“ für Meer), die auf einer Kombination von Anwendungen mit verschiedenen Meeresprodukten beruht. Bei Therapien mit Ostseewasser, aber auch mit wärmenden Schlick-, Sand- oder Schlamm packungen werden die gesundheitsfördernden Vitamine, Mineralstoffe oder Aminosäuren der Meeresextrakte genutzt, um Wohlbefinden zu erzeugen und Krankheiten vorzubeugen. Eines der ersten, größten und gleichzeitig renommiertesten Thalasso-Zentren in Deutschland ist an das Hotel Neptun im Ostseebad Warnemünde angeschlossen. Seit 1996 profitieren Gäste von der einmaligen Lage am weißen Ostseestrand, einem Fünf-Sterne-Hotelstandard und einem hochspezialisierten Thalasso-Team aus Ärzten, Masseuren, Klimatherapeuten und Ernährungsberatern. Weitere Informationen: www.hotel-neptun.de

Sprudelnde Wärmequellen: Entspannt gesunden mit Thermalsole

Warme Bäder mit heilender Wirkung können Gesundheitsurlauber im Nordosten nicht nur unmittelbar am Meer erleben. Thermen wie die des Kurzentrums Waren im gleichnamigen Soleheilbad in der Mecklenburgischen Seenplatte versprechen erholsame und ärztlich begleitete Therapien mit Heilwasser aus mehr als 1.500 Metern Tiefe. Die jodhaltige Thermalsole erzeugt eine positive, antibakterielle Wirkung bei zahlreichen Hautproblemen oder bei Lungenkrankheiten wie chronischer Bronchitis und Asthma. Mit dem Ostseebad Binz (Seehotel Binz-Therme Rügen) sowie dem Seeheilbad Heringsdorf (OstseeTherme Usedom) gibt es zwei weitere Anlaufstellen im Land für

Pressemitteilung

Nummer 02/18 vom 6. Februar 2018

Seite 3 von 3

Schwebebäder im warmen Solewasser. Das besondere dabei: Durch unterschiedliche Salzgehalte können in den Thermen in Mecklenburg-Vorpommern gleich mehrere Krankheitsbilder behandelt werden. So spüren in Binz vor allem Menschen mit Gelenkerkrankungen die Wirkung des unterirdischen Wassers, während in Heringsdorf auf Usedom etwa gynäkologische Beschwerden oder Herz-Kreislauf-Probleme im Fokus stehen. Weitere Informationen: www.vivea-hotels.com, www.binz-therme.de, www.ostseetherme-usedom.de

Weitere Informationen, Anbieter und Tipps zu Therapie- und Heilangeboten gibt es unter www.gesundes-mv.de.